

## **Ausschreibung**

### **Interventionistische Kunst im öffentlichen Raum in Kiel-Gaarden**

Die Landeshauptstadt Kiel lädt Kulturschaffende aus dem Stadtteil Kiel-Gaarden zur Teilnahme an einem Wettbewerb zur Projektentwicklung und –umsetzung interventionistischer Kunst im öffentlichen Raum in Kiel-Gaarden ein.

#### **Auftraggeberin**

Landeshauptstadt Kiel  
Amt für Kultur und Weiterbildung

#### **Projektplanung und -umsetzung**

Die Herstellung eines Projektes interventionistischer Kunst für den Bahide-Arslan-Platz unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner, der dort anliegenden Organisationen und möglicher Beteiligung der Familie Arslan, das zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, ggf. Umgestaltung des Platzes sowie zur Sichtbarkeit des Stadtteils als Kulturareal beiträgt.

Das Projekt soll bis zum 31. Oktober 2020 abgeschlossen sein.

Einzubeziehen sind auf dem Platz die Skulptur „Schiffskörper“ (1999) von Ben Siebenrock und eine geplante Informationsstele.

#### **Teilnahmebedingungen**

Zu der Teilnahme an der Ausschreibung sind alle Kulturschaffenden eingeladen, die im Einzugsbereich Kiel-Gaarden leben und arbeiten. Eine Zusammenarbeit mit internationalen Kunstschaffenden ist möglich.

#### **Aufgabe**

Aufgabe ist die Entwicklung und Umsetzung einer Kunstaktion für den Bahide-Arslan-Platz. Es sollen Anwohnerinnen und Anwohner, dort ansässige Organisationen und möglichst die Familie Arslan beteiligt werden. Das Kunstprojekt soll nach innen eine Verbesserung des Lebens im Stadtteil sowie nach außen eine Verbesserung der Sichtbarkeit des Stadtteils als Kulturareal bieten.

Der Ansatz im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils soll nicht defizitorientiert, sondern kompetenzorientiert sein.

Das Projekt soll die Vorgaben der jeweils gültigen Landesverordnung zum Umgang mit SARS-CoV-2 berücksichtigen.

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/\\_documents/teaser\\_erlasse.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/_documents/teaser_erlasse.html)

## **Verfügbare Mittel (incl. Mehrwertsteuer)**

Für die Realisierung stehen bis zu 50.000,- Euro brutto zur Verfügung. Es werden maximal zwei Kunstprojekte gefördert. Alle im Rahmen des Kunstprojektes auftretenden Kosten sind durch die Finanzierung abzudecken. Das Honorar ist in dieser Summe inbegriffen.

Falls bedingt durch Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 eine Durchführung des Projekts nicht möglich sein sollte, wird ein Honorar für die Erstellung eines Konzepts ausgezahlt. Dies ist im Kostenplan abzubilden.

## **Eigentum und Veröffentlichungsrechte**

Das Konzept und gegebenenfalls anstehende künstlerische Arbeiten oder Objekte bleiben im Eigentum der Künstlerin oder des Künstlers. Die Auftraggeberin hat das Recht zur Veröffentlichung und ist berechtigt, Fotos von dem Projekt, dem Objekt/den Objekten herzustellen.

## **Bewerbungsunterlagen**

Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) oder als Upload-Link einzureichen. Bitte beachten Sie, dass der Download keiner zeitlichen Begrenzung unterliegt!

Folgende Unterlagen müssen die Bewerberinnen und Bewerber einreichen:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular, als PDF-Datei oder jpg-Datei
- Projektskizze
- Beschreibung der künstlerischen Idee und der Umsetzung. Die Beschreibung soll den inhaltlichen Bezug zum Thema darstellen und die formale Umsetzung erläutern.
- Zeitplan zum Projektablauf und zur Projektumsetzung
- Kostenplan (hier sind die Kosten zur Erstellung eines Konzepts darzustellen)
- künstlerische Vita

## **Verfahren / Termine**

- 19. Mai 2020 - Veröffentlichung der Ausschreibung
- 26. Juni 2020 - Einsendeschluss der Bewerbungen beim Amt für Kultur und Weiterbildung

### **Bewerbungsunterlagen an:**

luise.paulenz@kiel.de

oder

Landeshauptstadt Kiel

Amt für Kultur und Weiterbildung, Kulturbüro

Andreas-Gayk-Straße 31

24103 Kiel

### **Ansprechpartnerinnen:**

Edina Dickhoff, Vorsitzende der Jury (E-Mail: eddickhoff@web.de)

Luise Paulenz, Amt für Kultur und Weiterbildung (E-Mail: luise.paulenz@kiel.de)